

Gleitzeit

WAS IST GLEITZEIT?

- Kernarbeitsphase mit Anwesenheitspflicht und Gleitzeitphasen, in denen die Beschäftigten über Arbeitsbeginn und -ende selbst entscheiden
- Individuelle und bedarfsgerecht Variation der täglichen Dauer der Arbeitszeit
- Erfassung von Zeitguthaben und Zeitdefiziten über ein Arbeitszeitkonto

CHECKLISTE: Gleitzeit

Vor der Einführung klären und festlegen

Lage der Arbeitszeit: Die Lage der Kernarbeitszeit wurde ermittelt und an die betrieblichen Voraussetzungen angepasst

Gleitzeitspanne: Die Gleitzeitpanne wurden festgelegt. Wir haben sowohl betriebliche Voraussetzungen als auch die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen

Rahmenbedingungen: Die Rahmenbedingungen der Gleitzeit haben wir mit allen Verantwortlichen in den betroffenen Arbeitsbereichen abgeklärt

Zeiterfassung: Wir haben festgelegt, ob ein Arbeitszeiterfassungssystem für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angelegt wird. Zu welchen Fristen, in welchem Umfang und auf welche Art und Weise die Plus- und Minusstunden ausgeglichen werden haben wir festgelegt

Vertrag: Die Regelungen wurden in einen Zusatz zum Arbeitsvertrag aufgenommen



BLICK IN DIE PRAXIS

Gleitzeit ist für alle Zielgruppen interessant

Veit Hartmann ist Experte für Arbeitszeitgestaltung am Institut für angewandte Arbeitswissenschaften (ifaa). Im Interview beantwortet er einige Fragen.

KOFA: Für welche Zielgruppen ist Gleitzeit besonders attraktiv?

Veit Hartmann: Generell ist Gleitzeit für alle Beschäftigte interessant. Je höher der eigene Anspruch an eine Arbeitszeitflexibilität (durch bspw. die Versorgung der Kinder am Morgen, das Vermeiden bestimmter Zeitkorridore, um Staus etc. zu umgehen oder private regelmäßige Termine wie Arztbesuche oder Sport), desto eher entspricht die Gleitzeit diesen Wünschen und Anforderungen.

KOFA: Was gibt es bei der praktischen Umsetzung von Gleitzeit zu bedenken?

Veit Hartmann: Häufig führt Gleitzeit zu zufriedeneren und motivierteren Mitarbeitenden durch eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Hinzu kommen Flexibilitätspotenziale auch für Unternehmen unter Einbezug von Kernarbeitszeiten oder Funktionszeiten.

KOFA: Welche Vorteile ergeben sich durch die Einführung von Gleitzeit für Unternehmen?

Veit Hartmann: Häufig führt Gleitzeit zu zufriedeneren und motivierteren Mitarbeitenden durch eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Hinzu kommen Flexibilitätspotenziale auch für Unternehmen unter Einbezug von Kernarbeitszeiten oder Funktionszeiten.

Chancen/Nutzen	Grenzen/Kosten
Geringer Einführungsaufwand	Notwendigkeit der Absprache bei Schichtarbeit, dadurch höherer Aufwand in den Teams
Lässt sich in nahezu allen Unternehmensformen und -bereichen einsetzen	Höhere Kosten durch gestiegenen Verwaltungsaufwand
Arbeitszeiten sind an den betrieblichen Bedarf angepasst/Abfangmöglichkeit von Arbeitsspitzen	Bei Maschinen mit 24-Stunden-Betrieb oder Arbeitsbereichen, in denen eine direkte Übergabe erfolgt, erfordert der Einsatz von Gleitzeit besondere Koordination und eventuell den Einsatz von Springern
Reduzierung von Fehlzeiten durch höhere Flexibilität	
Die eigenverantwortliche Verteilung der Arbeitszeit kann die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen	

